

Tagung

Säuglingsbeobachtung als Ort emotionalen Lernens

15. Tagung zur Säuglingsbeobachtung im deutschsprachigen Raum
Thema: Das Geschlecht des Babys und seine frühen Objektbeziehungen

Veranstalter

Förderverein für klein. Psychoanalyse und Weiterentwicklungen Berlin-Brandenburg e.V. und
IAKJP - Esther Bick Berlin

Veranstaltungsort

Dönhoffstraße 39
10318 Berlin
S-Bahnhof Karlshorst (S 3)

Tagungsgebühr

- 190,00 Euro (inkl. Jahrbuch)
- 90,00 Euro (inkl. Jahrbuch)
Ermäßigung gilt für Ausbildungsteilnehmer*innen anderer Institute, Student*innen und Mitglieder des Fördervereins
- 10,00 Euro (inkl. Jahrbuch) für
Ausbildungsteilnehmer*innen des
IAKJP- Esther Bick Berlin
- 20,00 Euro für das Abendessen

Kontoverbindung:

Förderverein für kleinianische Psychoanalyse
IBAN: DE63 3006 0601 0042 0207 82

Kennwort: Tagung

Bitte überweisen Sie aus organisatorischen Gründen die Tagungsgebühr erst ab Anfang August.

Anmeldung / Kontakt

Bitte bis zum 31. August 2026 per Mail an:

**Förderverein für kleinianische
Psychoanalyse Berlin-Brandenburg e.V.**

Dönhoffstraße 39 in 10318 Berlin

E-Mail: io-tagung@web.de

Sekretariat: Marion Landwehr /
Frau Seidler

Tel.: 030 - 21230654

Fortbildungspunkte

Von der Ärztekammer Berlin als Fortbildung
zertifiziert.

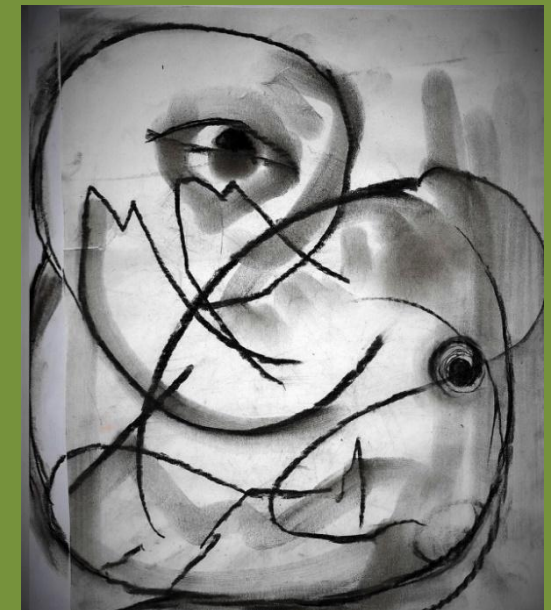
Sonstiges

Bitte geben Sie außerdem an, in welche
Kleingruppe (Einsteiger / Fortgeschrittene)
Sie eingeteilt werden möchten.

Säuglingsbeobachtung als Ort emotionalen Lernens

15. Tagung zur Säuglingsbeobachtung
im deutschsprachigen Raum

11. / 12. September 2026



**Das Geschlecht des Babys und
seine frühen Objektbeziehungen**

15. Tagung zur Säuglingsbeobachtung

Die Tagung wird sich mit dem Geschlecht des Babys befassen und damit, wie bewusste und unbewusste geschlechtsspezifische Fantasien der Eltern ihre Erwartungen und die Beziehung zum Kind prägen. Nicht nur erweitern oder verengen sie das elterliche Containment für alles, was vom realen Baby an Bedürfnissen und Zuständen kommt, sondern sie beeinflussen auch die Geschlechtsidentität und Geschlechterrolle des Kindes entlang der Interaktionen vom Lebensanfang an. Sie enthalten Fantasien, aber auch mehr oder weniger bewusste Einstellungen zu kulturellen, sozialen und familiären Werten gegenüber dem biologischen Geschlecht. In die exklusive Beziehung zwischen Eltern und Kind wirkt also die Umwelt mit Normen, neuen Erkenntnissen und sozialen Strömungen massiv hinein. Diese Einflüsse betreffen auch die Wahrnehmung der BeobachterInnen. In jeder Babybeobachtung finden sich dafür reichlich Hinweise, für die wir oft wenig sensibel sind und die wir zu oft nicht ausdrücklich aufgreifen. Wie kommt es zu der Zurückhaltung, diese Perspektive des Beobachtungsmaterials zu untersuchen und zu reflektieren?

In bewährter Weise wird die Kleingruppenarbeit auf der Grundlage ausgewählter Protokolle und in Anwesenheit der BeobachterIn im Mittelpunkt der Tagung stehen. InteressentInnen, die sich auf eine Säuglingsbeobachtung vorbereiten und die Arbeitsweise kennenlernen möchten und erfahrene Beobachterinnen arbeiten in gesonderten Kleingruppen. Für SupervisorInnen der IO- Gruppen finden im Zweijahresrhythmus Werkstatt-Tagungen statt. Das nächste Treffen wird im September 2027 sein.

Die Leitung der Kleingruppen werden erfahrene SupervisorInnen von Säuglingsbeobachtungsgruppen aus psychoanalytischen Ausbildungsinstituten in Deutschland und England übernehmen.

Besonders freuen wir uns, dass wir als Vortragende die Psychoanalytikerin Jeanne Magagna aus London gewinnen konnten, die ihre ersten Beobachtungserfahrungen unter der Leitung von Esther Bick sammelte.

Programm

Freitag, 11.09.2026

14:00 Uhr	Ankommen / Anmelden
15:00 Uhr	Begrüßung und Referat zum Tagungsthema von Ph.D. Jeanne Magagna aus London danach Diskussion des Vortrags mit dem Plenum
16:45 Uhr	Pause
17:15 Uhr	Kleingruppenarbeit Teil I
19:00 Uhr	Abschluss des formellen Teils
ab 19:15 Uhr	Tagesabschluss mit Abendessen

Für das Abendessen muss sich gesondert angemeldet werden.

Sonnabend, 12.09.2026

09:30 Uhr	Kleingruppenarbeit Teil II
11:15 Uhr	Kaffeepause
11:45 Uhr	Kleingruppenarbeit Teil III
13:30 Uhr	Mittagspause
14:45 Uhr	Abschluss in der Großgruppe, Themen: Reflexion der Gruppenarbeit, Nachfragen zum Vortrag, Perspektiven zur Zukunft der Säuglingsbeobachtung
16:00 Uhr	Abschied

geplante Referent*innen und Gruppenleiter*innen:

Ph.D. Jeanne Magagna (London)

Petra Adler-Corman (Düsseldorf)

Gabriele Engelhardt (Düsseldorf)

Dr. Agathe Israel (Berlin)

Dr. Maria Knott (Stuttgart)

Dr. Uta Zeitzschel (Hamburg)

Cecilia Salamanca (Berlin)

Rita Stockmann (Berlin)